



Der erste Biergarten auf dem Zauberberg.



# Glücklich wer oben war

## Ungeahnte Ausblicke vom Zauberberg



Bürgermeister Klaus Bechtel begrüßt den thailändischen Energieminister.

Die Minister, Staatssekretäre und alle anderen Technologie-Interessierten aus Thailand, Japan, Düsseldorf, also aus der ganzen Welt, die den kleinen Blauen Turm hinter der Halde auch wieder in den letzten Wochen besichtigt haben, ahnen nicht, welche imposante Aussicht sich dem „Bergsteiger“ von der Halde Hoheward aus erschließt.

Am Fuße der Westflanke, gleich gegenüber der Grubengasstation, ist im Bebauungsplan der Stadt Herten der große Bruder des Blauen Turms eingezeichnet. AufEwald, dem ehemaligen Zechengelände, das die Besitzerin, die Montan-Grundstücks-Gesellschaft (MGG), mit Hochdruck auf die Ansiedlung neuer Betriebe vorbereitet.

Den großen Blauen Turm sieht man natürlich heute noch nicht. Weder von oben noch von unten. Nur in den Plänen ist er eingezeichnet. Aber wann sieht man ihn tatsächlich? Wenn alles nach Plan läuft ab Mitte 2005. Dann noch im Wachsen. Noch nicht in Betrieb. Nur in Konturen. Aber ab Januar 2006 wird er Strom liefern, Wärme und Wasserstoff, je nach Bedarf. Und das aus Biomasse, z. B. Grünschnitt, Straßenbe-

gleitgrün und Holz. In wenigen Wochen, im Oktober, hat die Regierung in Münster die Genehmigung in Aussicht gestellt. So dass aus heutiger Sicht der vorgesehene Termin des Baubeginns im Januar 2005 gehalten werden kann.

Und was sieht man heute von der Halde? Die Biergartenbesucher am Tag der Extraschicht im Juli wissen es. Und die, die noch nicht auf dem Zauberberg oben waren, müssen mit den Foto-Eindrücken vorlieb nehmen.

**Eugen Kurz**

## infotips

### H2Herten GmbH

Dr. Heinz-Jürgen Mühlen  
Tel.: 0 23 66 / 30 52 62  
muehlen@dm1-2.de

### Wirtschaftsförderungsagentur der Stadt Herten

Peter Brautmeier  
Tel.: 0 23 66 / 30 32 62  
p.brautmeier@herten.de